

Allergnädigst privilegirtes

Leipziger Tageblatt.

Nr. 150. Sonnabend, den 27. November 1824.

Anekdote aus dem Leben.

(Eingefandt von E. O.)

In einer Provinzialstadt ward das Accis-Fixum eingeführt, und einem von dieser Einrichtung nicht unterrichteten und überhaupt eben nicht sehr geschickten Landkramer sein zu entrichtender Beitrag, mit der Bemerkung „für Fix-Accise,“ aufgegeben. Kaum hatte er dies vernommen, so lief er eiligst auf das Accisamt und redete den Einnehmer, ziemlich erhitzt, mit den Worten an: Ich soll Fix-Accise bezahlen? Sagen Sie mir aber um alles in der Welt, Herr Einnehmer, warum? Ich pflege ja niemals fix, sondern stets langsam auf die Accise zu gehen; und sollte ich's auch einmal versehen, und wider meine Gewohnheit fix kommen, so wird doch das nicht gleich so viel kosten. Als der Officiant ihn lächelnd angehört hatte, erklärte er ihm die Sache nach ihrer Natur, und schloß mit den Worten: es ist diese Abgabe zur Tilgung der Staatsschulden bestimmt. „Was? fuhr der Landkramer auf, ich und meine Frau, wir machen weder Staat noch Schulden, sondern tragen uns, wie sie sehen, ganz geringe, und bezahlen alles, was wir brauchen, baar.“ Der Einnehmer nimmt den barschen Ton des Mannes um des vorwaltenden Mißverständ-

nisses willen nicht übel, kann den Ausbruch eines lauten Gelächters nicht unterdrücken, und macht dem Unwilligen die Sache vollends klar, so daß er sich endlich zufrieden giebt.

Gottesdienst.

Am 1sten Advent-Sonntage predigen:

- zu St. Thomas: Früh Hr. D. Tschirner,
Vesp. : M. Klinkhardt,
zu St. Nikolaus: Früh Hr. D. Ente,
Mitt. : M. Siegel,
Vesp. : M. Simon,
in der Neukirche: Früh : M. Söfner,
Vesp. : M. Kris,
zu St. Petrus: Früh : M. Wolf,
Vesp. : M. Wege,
zu St. Paulus: Früh : D. Illgen,
Vesp. : M. Ackermann,
zu St. Johannis: Früh : M. Höffner,
zu St. Georgen: Früh : M. Hänsel,
Vesp. Veststunde u. Examen
zu St. Jacob: Früh : M. Adler,
Katechese in der Freischule: Hr. M. Plato,
reform. Gemeinde: Früh: Hr. Past. Blas,
deutsche Predigt.
Montag Hr. M. Müdel,
Dienstag : M. Elchorius,
Mittwoch : Rabe,

Donnerstag Hr. Hoyer,
Freitag " Grauert.

B e c h n e r:

Herr D. Bauer und Herr D. Goldhorn.

Anmerkung. Schon am vergangenen Sonntage ist von den Kanzeln abgekündigt worden, daß vom ersten Advents-Sonntage an, der Frühgottesdienst an Sonn- und Festtagen in den beiden Hauptkirchen, zu St. Thomä und St. Nicolai, erst um 8 Uhr seinen Anfang haben soll. Diejenigen, welche zum heiligen Abendmahl gehen und erst am Sonntage früh der Vorbereitung dazu beizuhören wollen, haben sich eine halbe Stunde früher, also um halb 8 Uhr, einzufinden, damit diese Handlung vor Anfang des Gottesdienstes vollendet seyn möge.

Mit den Predigten und Communions in den Wochentagen aber bleibt es bei der gewöhnlichen Zeit und Ordnung, so daß diese unausgesetzt um halb 7 Uhr ihren Anfang nehmen werden.

K i r c h e n m u s i k.

Heute Nachm. halb 2 Uhr in d. Thomaskirche:
Das Schlußchor des Vaterunfers von Neumann.

Das Vaterunser von Geißler.
Morgen früh um halb 8 Uhr in der Nikolaikirche:

Missa: Kyrie und Gloria — von Drobisch.

Hymne: „Erhebet den Herrn alle Lande ic.“ von Eißrich.

Morgen in der Kirche zu St. Pauli:
Heilig, der da ist, und der da war ic.
aus Schneiders Weltgericht, arrangirt von Ebers.

Ernst Müller, Redakteur.

B ö r s e i n L e i p z i g,
am 26. November 1824.

Course im Conv. 10 Fl. Fufs.			Briefe.	Geld.
Amsterdam in Ct.	k. S.	140 $\frac{1}{4}$	—	—
do.	2 Mt.	139 $\frac{1}{4}$	—	—
Augsburg in Ct.	k. S.	100 $\frac{1}{4}$	—	—
do.	2 Mt.	—	—	—
Berlin in Ct.	k. S.	103 $\frac{7}{8}$	—	—
do.	2 Mt.	—	—	—
Bremen in Louisd'or	k. S.	111 $\frac{1}{4}$	—	—
do.	2 Mt.	110 $\frac{1}{2}$	—	—
Breslau in Ct.	k. S.	—	—	104 $\frac{1}{4}$
do.	2 Mt.	—	—	100 $\frac{1}{4}$
Frankf. a. M. in WVG.	k. S.	—	—	—
do.	2 Mt.	—	—	—
Hamburg in Banco . . .	k. S.	146	—	—
do.	2 Mt.	145 $\frac{1}{4}$	—	—
London p. L. st. . . .	2 Mt.	—	—	—
do.	3 Mt.	6. 12 $\frac{1}{4}$	—	—
Paris p. 300 Fr. . . .	k. S.	79 $\frac{1}{8}$	—	—
do.	2 Mt.	78 $\frac{1}{4}$	—	—
do.	3 Mt.	78 $\frac{3}{8}$	—	—
Course im Conv. 10 Fl. Fufs.				
Wien in Conv. 20 Kr.	k. S.	—	—	100 $\frac{5}{8}$
do.	2 Mt.	—	—	99 $\frac{3}{8}$
do.	3 Mt.	—	—	99 $\frac{1}{4}$
Louisd'or à 5 Thl.			110 $\frac{1}{2}$	—
Holländ. Ducaten à 2 $\frac{1}{2}$ Thl.			—	13 $\frac{1}{2}$
Kaiserl. do. do.			—	13 $\frac{1}{4}$
Bresl. do. à 65 $\frac{1}{2}$ As do.			—	13
Passir. do. à 65 As do.			—	12
Species			$\frac{1}{4}$	—
Verl. } Preufs. Courant			—	103 $\frac{1}{4}$
Verl. } Cassenbillets			101 $\frac{1}{4}$	—
Gold p. Mark fein colln.			—	—
Silber 13löth. u. dar. p. do.			—	—
do. niederhaltig do.			—	—
Excl. Zinsen.				
K. k. östr. Anl. 1820 à 100 Fl.			147	—
Dgl. à 4 $\frac{1}{2}$ 1821 à 250 Fl.			127 $\frac{1}{2}$	—
Actien d. Wiener Bank			1155	—
K. öster. Metall. à 5 pCt.			95	—
K. pr. Staats-Schuld-scheine à 4 $\frac{1}{2}$ in pr. Ct.			90 $\frac{7}{8}$	—
Dgl. m. Präm.-Scheinen			—	—

Bekanntmachungen.

Theateranzeigen. Morgen, den 28sten: der Wasserträger.
 Dienstag, den 30sten: zum ersten Male: der Kammerdiener, Lustspiel nach dem Französischen von Friederike Krickeberg. Hierauf, neu einstudirt: die beiden Billets. Zum Beschluß, neu einstudirt: der Sänger und der Schneider. Singspiel.
 Mittwoch, d. 1sten Decbr.: das Alpenröslein. Hierauf: die Wiener in Berlin
 Freitag, den 3ten: Figaros Hochzeit.
 Sonntag, den 5ten: Don Karlos.

Anzeige. Die Unterzeichneten haben die Ehre hierdurch bekannt zu machen, daß heute Abend halb 7 Uhr die erste der für diesen Winter zu gebenden Quartett-Unterhaltungen auf dem Gewandhause statt finden wird. Billets für Fremde à 16 Gr. sind am Eingange des Saals zu bekommen. Matthäi, Lange, Meyer, Voigt.

Bekanntmachung. Da ich von jetzt an den von mir auf dem Neuen Neumarkte in Nr. 18 betriebenen Bier- und Branntweinschank in die Hainstraße Nr. 347, in Hrn. Gutmacher Hahn's Haus verlegt habe, danke ich für den mir bisher geschenkten Zuspruch ergebenst; zugleich empfehle ich mich fernerhin mit gutem Wittenberger- und anderm Braumbier, so wie auch allen Sorten Liqueur, doppelten und einfachen Branntwein, Spiritus zu allen Graden, Bischoff- und Punsch-Extract, Bischoff und alle Sorten Chocolate, von vorzüglicher Güte und Geschmack. Daniel Stein.

Verkauf. Ich erhielt eine Sendung ganz vorzüglichen Düsseldorfer Senf in Commission, und verkaufe den Topf, von gewöhnlicher Größe, für 5 Gr. Franz Bucherer, Petersstraße Nr. 69.

Verkauf. Wir haben wieder eine Partie echte Russische Wachslichte erhalten, die wir, so wie mehrere andere Sorten schöne Wachslichte in verschiedenen Größen, von 4 bis 40 Stück auf's Pfund, billigst verkaufen. Gebrüder Holbera.

Verkauf. Ein Schlafstuhl, neu und vorzüglich gut und bequem gepolstert und gebaut, mit schwarzem Moiree bezogen, steht wegen Mangel an Platz, sehr billig zu verkaufen. Das Nähere erfährt man beim Tischner und Tapezierer Leuthier, auf dem Neuen Kirchhofe Nr. 274.

Feine weiss und bunt glisirte Handschuhe,
 das Paar zu 6 Gr., sind wieder in grosser Auswahl angekommen bei Ernst Wilhelm Kürsten, Markt No. 172.

Gesuch. Einige junge Mädchen, welche im Sticken erfahren sind, können Arbeit erhalten. Wo? erfährt man im Gasthause zur Stadt Altenburg bei Mad. Horn.

Gesucht wird ein mittleres Familienlogis, in der Grimma'schen- oder Petersvorstadt, am liebsten in der Nähe vom Rosßplatz. Adressen sind in der Exp. dies. Blattes abzugeben.

Gesuch. Ein junger Mensch, der im Schreiben und Rechnen nicht unerfahren auch Zeugnisse seines Wohlverhaltens aufzuweisen hat, wünscht von Weihnachten an, ein anderweitiges Unterkommen als Laufbursche oder irgend etwas zu finden. Nähere Auskunft wird Hr. Deutschmann, im Keller unter Stieglizens Hofe, Nr. 172, die Güte haben zu ertheilen.

Vermiethung. Ein Familienlogis von 5 Stuben, nebst Anbehör, ist von künftige Ostern an zu vermietthen. Das Nähere ist zu erfragen beim Hausmann Schneider im kleinen Joachimsthal.

Vermiethung. In einem Hause auf der Mitte der Petersstraße ist von jetzt an ein Tabakboden zu vermietthen. Nachricht giebt der Hausmann in Nr. 71.

Zu miethen gesucht wird ein mittleres Familienlogis in der Vorstadt, nächste Ostern zu beziehen, wer ein solches zu vermietthen gedenkt, beliebe die Anzeige unter Adresse F. v. Z. in der Expedition dieses Blattes abzugeben.

Reisegelegenheit. Den 29sten d. M. geht ein Scheibenwagen nach Berlin, worin noch 2 Plätze leer sind. Näheres in der Ritterstraße Nr. 694.

Reisegelegenheit. Wer Reisegelegenheit nach Frankfurt a. M., Mainz und Eurenburg sucht, beliebe sich gefälligst zu melden auf der Hainstraße im Birnbaum Nr. 346.

Einladung. Sonntag, den 28sten, Abends, habe ich einen Wurstschmaus, wozu ich meine Freunde und Gönner ergebenst einlade.

Joh. Carl Bover, Wirth zum rothen Krebs, im Brühl.

Abhanden gekommen. Von der Gegend der Gerbergasse hat sich am 26. d. M. ein ganz junges, weiß und schwarzgrau gezeichnetes Schwein verlaufen. Wem es zugelaufen oder wer sonst Nachweisung darüber giebt, hat, bei Wiedererlangung desselben, ein gutes Douceur entgegen zu nehmen; von wem? erfährt man in der Expedition dieses Blattes.

Gefunden. Am 19ten d. M., Früh vor Tages Anbruch, ist von meinem Kutscher auf der von Leipzig nach Pegau führenden Chaussee, hinter dem Connewitzer Holze, ein Umhängetuch gefunden worden, welches wahrscheinlich eine Dame aus Leipzig verloren hat. Ich mache solches daher mit der Bitte bekannt, daß sich die Eigenthümerin davon, unter Angabe der Kennzeichen jenes Tuchs, recht bald melden möge.

Altenburg, am 22sten Novbr. 1824.

Der Hofadvokat Scholber.

Zhorzettel vom 26. November.

Grimma'sches Thor.		U.		Vormittag.	
Gestern Abend.				Die Berliner fahrende Post 1	
Die Breslauer fahrende Post	5			Die Hamburger reitende Post 6	
Auf dem Dresdner Gilpostwagen: Hr. M. Erdmann, v. hier, v. Dresden, nebst Gesellschaft		5			Hr. Kfm. Speier, a. Frankf. a. M., v. Berlin, im Hotel de Saxe 8
Hr. Optm. v. Mantelsloh, außer Diensten, v. Dresden, im Schilde		6			Nachmittag.
Vormittag.				Hr. Kriegsbr. v. Raschkau, v. Brabau, im g. Schilde 1	
Die Dresdner Postkutsche	6			Kanstädter Thor.	
Die Dresdner reitende Post	7			U.	
Hr. Schausp. Wurm, a. Carlsruh, v. Wien, p. d.		9			Vormittag.
Halle'sches Thor.		U.		Die Frankfurter reitende Post 4	
Gestern Abend.				Nachmittag.	
Hr. Kfm. Wigel, v. Magdeburg, in Krafts Hse	7			Hr. Prof. Bernsdorf, v. Raumburg, im g. Adler 2	
Die Braunschweiger fahrende Post	8			Petersthor.	
Hr. Kfm. Bergmann, v. hier, v. Frankf. a. D. zur.	8			U.	
Hr. geh. Rath. Schmaling, v. Berlin, in St. Berlin	9			Gestern Abend.	
Hr. Graf v. Rebstein, a. St. Gallen, v. Berlin, in Stadt Wien	9			Hr. Rechnungsrath Peter, v. Wien, im S. de S. 8	
				Hospitalthor.	
				U.	
				Vormittag.	
				Die Altenburger fahrende Post 9	